



Niederschrift

30. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 01.11.2006
Sitzungsbeginn:	13:00 Uhr
Sitzungsende:	20:55 Uhr
Ort, Raum:	Stadtverwaltung Potsdam, Haupthaus, Fr.-Ebert-Str. 79-81, Plenarsaal

Anwesend sind:

Frau Drohla, Hella	DIE LINKE. PDS	
Herr Dr. Grittner, Wolfgang	DIE LINKE. PDS	
Herr Jäkel, Ralf	DIE LINKE. PDS	
Herr Kaminski, Peter	DIE LINKE. PDS	
Frau Klotz, Ursula	DIE LINKE. PDS	anwesend ab 14:28 Uhr / TOP 2.11
Herr Krause, Siegmund	DIE LINKE. PDS	
Herr Kutzmutz, Rolf	DIE LINKE. PDS	
Frau Müller, Birgit	DIE LINKE. PDS	
Frau Dr. Müller, Sigrid	DIE LINKE. PDS	
Frau Nitsche, Juliane	DIE LINKE. PDS	
Frau Oldenburg, Brigitte	DIE LINKE. PDS	
Herr Dr. Scharfenberg, H.-Jürgen	DIE LINKE. PDS	
Herr Scharlock, Dieter	DIE LINKE. PDS	
Herr Dr. Schlomm, Herbert	DIE LINKE. PDS	
Frau Dr. Schröter, Karin	DIE LINKE. PDS	
Frau Schulze, Jana	DIE LINKE. PDS	
Herr Dr. Steinicke, Alexander	DIE LINKE. PDS	
Frau Blume, Marie	SPD	
Frau Geywitz, Klara	SPD	
Herr Kirsch, Wolfhard	SPD	
Frau Knoblich, Hannelore	SPD	
Herr Kümmel, Harald	SPD	
Herr Mühlberg, Andreas	SPD	
Herr Dr. Przybiski, Helmut	SPD	
Herr Schubert, Mike	SPD	
Herr Dr. Seidel, Christian	SPD	anwesend ab 14:27 Uhr / TOP 2.11
Herr Wartenberg, Claus	SPD	
Herr Bretz, Steeven	CDU	
Herr Cornelius, Wolfgang	CDU	anwesend ab 13:05 Uhr
Herr Friederich, Götz Thorsten	CDU	anwesend ab 14:20 Uhr / TOP 2.10
Herr Heinzl, Horst	CDU	
Herr Kapuste, Eberhard	CDU	anwesend ab 14:55 Uhr / TOP 3.1
Herr Lehmann, Peter	CDU	
Frau Lehmann, Sieglinde	CDU	anwesend ab 15:17 Uhr / TOP 3.4
Herr Näder, Volkmar	CDU	
Frau Paulsen, Bettina	CDU	
Herr Schröder, Michael	CDU	anwesend ab 13:15 Uhr / TOP 1

Frau Hüneke, Saskia Frau Dr. Lotz, Brigitte Herr Schüler, Peter	Bündnis 90/Die Grünen Bündnis 90/Die Grünen Bündnis 90/Die Grünen	anwesend ab 14:25 Uhr / TOP 2.10
Herr Arndt, Gerhard Frau Bankwitz, Ute Herr Buchholz, Dirk	BürgerBündnis/FDP BürgerBündnis/FDP BürgerBündnis/FDP	anwesend ab 13:30 Uhr / TOP 1; Teilnahme bis 20:35 Uhr
Herr Gohlke, Dieter Herr Utting, Brian	FAMILIEN-PARTEI FAMILIEN-PARTEI	anwesend ab 13:03 Uhr anwesend ab 13:03 Uhr
Frau Grimm, Ute Herr Grünberg, Kai	Die Andere Die Andere	Teilnahme bis 18:55 Uhr
Herr Schwemmer, Günther	DVU	

Ortsbürgermeister/Ortsbürgermeisterin

Herr Klemund, Andreas
Herr Mohr, Ulf
Herr Reiter, Hartmut
Frau Langenhoff, Doris Maria
Herr Becker, Hans
Herr Menzer, Dietrich

Oberbürgermeister und Beigeordnete

Herr Jakobs, Jann Oberbürgermeister
Herr Exner, Burkhard, Beigeordneter
Frau Fischer, Gabriele, Beigeordnete
Frau Müller, Elona, Beigeordnete
Frau Dr. von Kuick-Frenz, Elke, Beigeordnete

Nicht anwesend sind:

Herr Dr. Gunold, Klaus-Uwe	DIE LINKE. PDS	entschuldigt
Frau Keilholz, Monika	SPD	entschuldigt
Herr Gutschmidt, Stefan	Ortsbürgermeister	entschuldigt
Herr Bendyk, Dietmar	Ortsbürgermeister	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 0 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom 27.09.2006
- 1 Bericht des Oberbürgermeisters
- 2 Fragestunde
- 2.1 Bearbeitungsdauer von Veränderungsmeldungen
Vorlage: 06/SVV/0798
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE. PDS

- 2.2 Umzug wegen Unangemessenheit des Wohnraumes
Vorlage: 06/SVV/0799
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.3 Rückzahlung von Leistungen
Vorlage: 06/SVV/0800
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.4 Integrationsmaßnahmen
Vorlage: 06/SVV/0801
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.5 Stand Arbeitsgruppe Maßnahmeplan "Barrierefreies Potsdam"
Vorlage: 06/SVV/0802
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.6 Geplanter Schulneubau im Bornstedter Feld
Vorlage: 06/SVV/0807
Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis/FDP
- 2.7 Schlussfolgerungen aus 6. Architekturgespräch
Vorlage: 06/SVV/0819
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.8 Niemeyer-Bad Am Brauhausberg - Förderantrag
Vorlage: 06/SVV/0820
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.9 Niemeyer-Bad Am Brauhausberg - Gesamtkosten
Vorlage: 06/SVV/0821
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.10 Landtagsschloss - Kosten der Baufeldfreimachung
Vorlage: 06/SVV/0822
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.11 Werbesatzung
Vorlage: 06/SVV/0830
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.12 Berechnung Kita-Gebühren
Vorlage: 06/SVV/0833
Fraktion Familien-Partei
- 2.13 Ausbildungsplätze
Vorlage: 06/SVV/0857
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.14 Verkauf von Wohnungen im Stadtteil Kirchsteigfeld
Vorlage: 06/SVV/0862
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE. PDS

- 2.15 Johannes-Kepler-Platz
Vorlage: 06/SVV/0863
Stadtverordneter Scharlock, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.16 Renaturierung Düstere Teiche
Vorlage: 06/SVV/0864
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.17 NOT FOR YOU
Vorlage: 06/SVV/0865
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.18 Dorfstraße in Kartzow
Vorlage: 06/SVV/0867
Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Grüne/B90
- 2.19 Infrastrukturfördermittel für das Kirchsteigfeld
Vorlage: 06/SVV/0872
Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis/FDP
- 2.20 Deponie Wannsee
Vorlage: 06/SVV/0875
Stadtverordneter Schüler, Fraktion Grüne/B90
- 3 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung -
- 3.1 Straßenreinigungssatzung 2007
Vorlage: 06/SVV/0507
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 3.2 Straßenreinigungsgebührensatzung 2007 ohne Grundgebühr
Vorlage: 06/SVV/0508
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 3.3 Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 27 "Horstweg / An der Alten Zauche"
Vorlage: 06/SVV/0620
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.4 Denkmalbereichssatzung für Ortsteil Kartzow
Vorlage: 06/SVV/0641
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 3.5 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 108 "Uferzone Sacrower See"
Vorlage: 06/SVV/0720
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.6 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 97 "Großbeerenstraße/ Neuendorfer Straße"
Vorlage: 06/SVV/0721
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 3.7 Abfallwirtschaftskonzept der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 06/SVV/0726
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit, Umwelt

- 3.8 Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH
Vorlage: 06/SVV/0742
Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen

- 3.9 Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. 35-3
"Schwanenallee/Berliner Straße"
Vorlage: 06/SVV/0744
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 3.10 Billigung des Abwägungsergebnisses der frühzeitigen Öffentlichkeits- und
Behördenbeteiligung sowie Beschlussfassung zur öffentlichen Auslegung für den B-Plan
SAN-P 10 "Baufeld Stadtschloss"
Vorlage: 06/SVV/0765
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

- 4 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Fraktionen-

- 4.1 Wohnumfeldverbesserung in der Waldstadt II
Vorlage: 05/SVV/0825
Fraktion CDU

- 4.2 Abwasserentsorgungskonzept der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 05/SVV/0991
Fraktion CDU

- 4.3 Straßenumbenennung
Vorlage: 06/SVV/0112
Fraktion CDU

- 4.4 Weiterführung der Zuwendungsverträge
Vorlage: 06/SVV/0204
Fraktion DIE LINKE. PDS

- 4.5 Masterplan für Waldstadt/Schlaatz
Vorlage: 06/SVV/0434
Fraktion DIE LINKE. PDS

- 4.6 Ausrüstung der Kreuzungen mit Spiegelsystem gegen der toten Winkel
Vorlage: 06/SVV/0474
Fraktion SPD

- 4.7 Einführung eines modularen Gesamtsystems für Dokumentenmanagement und
Vorgangsbearbeitung in der Potsdamer Stadtverwaltung
Vorlage: 06/SVV/0497
Fraktion BürgerBündnis/FDP

- 4.8 Bürgerhaushalt 2007/2008
Vorlage: 06/SVV/0498
Fraktion Die Andere

- 4.9 Medientrasse
Vorlage: 06/SVV/0542
Fraktionen CDU und SPD
- 4.10 Zwangsarbeiter in Potsdam
Vorlage: 06/SVV/0545
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 4.11 Kreuzungsfreie Unterführung der Berliner Straße im Bereich Humboldtbrücke
Vorlage: 06/SVV/0546
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 4.12 Museumsstandort
Vorlage: 06/SVV/0552
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 4.13 Projektwerkstatt Lindenstraße 54
Vorlage: 06/SVV/0567
Fraktion CDU
- 4.14 Sitzungskalender 2007
Vorlage: 06/SVV/0619
Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der StVV
- 4.15 Fahrtkostenzuschuss
Vorlage: 06/SVV/0628
Fraktion Die Andere
- 4.16 B-Plan Lotte-Pulewka-Straße 41/43
Vorlage: 06/SVV/0653
Fraktion SPD
- 4.17 Zaun am Luftschiffhafen
Vorlage: 06/SVV/0659
Fraktion SPD
- 4.18 Landesstützpunkt rhythmische Sportgymnastik
Vorlage: 06/SVV/0661
Fraktion Familien-Partei
- 4.19 Theater Comédie Soleil
Vorlage: 06/SVV/0668
Fraktion SPD
- 4.20 Sicherstellung einer öffentlichen Nutzung der ehemaligen Militärbadeanstalt Golm
Vorlage: 06/SVV/0669
Fraktion SPD
- 4.21 Off-Line-Klub
Vorlage: 06/SVV/0676
Fraktion DIE LINKE. PDS

- 4.22 Rücknahme der Förderanträge für die Tram- und Fußgängerbrücke
Vorlage: 06/SVV/0684
Fraktion Die Andere
- 4.23 Interessensbekundung Austragungsort Frauen-Fußball WM 2011
Vorlage: 06/SVV/0687
Fraktion SPD
- 4.24 Garagen im Schäferfeld
Vorlage: 06/SVV/0698
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 4.25 Experimentierklausel
Vorlage: 06/SVV/0699
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 4.26 Standortprüfung für neues Tierheim
Vorlage: 06/SVV/0705
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 4.27 Tourismus- und Kulturmarketing
Vorlage: 06/SVV/0706
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 4.28 Tramhaltestelle
Vorlage: 06/SVV/0755
Fraktion Grüne/B90
- 4.29 Behindertengerechte Ampelanlage am Johannes-Kepler-Platz
Vorlage: 06/SVV/0764
Fraktion CDU
- 5 Anträge
- 5.1 Nutzung städtischer Dächer mit Photovoltaikanlagen
Vorlage: 06/SVV/0784
Fraktion BürgerBündnis/FDP
- 5.2 Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Potsdam - Barrierefreies Potsdam - DS
05/SVV/0529
Vorlage: 06/SVV/0788
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 5.3 Landesmittel für Kulturmarketing
Vorlage: 06/SVV/0789
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 5.4 Kritik am Verhalten des Stadtverordneten Kirsch
Vorlage: 06/SVV/0790
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 5.5 Wirtschaftsbeirat
Vorlage: 06/SVV/0791
Fraktion DIE LINKE. PDS

- 5.6 Ehrenamtspass
Vorlage: 06/SVV/0792
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 5.7 Zusammenkunft mit Ortsbeiräten
Vorlage: 06/SVV/0793
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 5.8 Sicherung Strandbad Babelsberg
Vorlage: 06/SVV/0794
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 5.9 Denkmalschutz für "Seerose" in der Neustädter Havelbucht
Vorlage: 06/SVV/0795
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 5.10 Alternative Verkehrsführung Friedrich-Ebert-Straße
Vorlage: 06/SVV/0796
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 5.11 Abberufung / Berufung eines sachkundigen Einwohners
Vorlage: 06/SVV/0797
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 5.12 Sachkundige Einwohner
Vorlage: 06/SVV/0832
Fraktion Familien-Partei
- 5.13 Bildung eines Arbeitskreises zur Weiterentwicklung des Wissenschaftsstandortes Golm
Vorlage: 06/SVV/0809
Fraktion CDU
- 5.14 Panzerhalle Potsdam in Groß Glienicke
Vorlage: 06/SVV/0810
Fraktion CDU
- 5.15 Nutzung von EU-Fördermitteln für die Kultur in Potsdam
Vorlage: 06/SVV/0811
Fraktion CDU
- 5.16 Erlebbarkeit der Uferzone am Griebnitzsee
Vorlage: 06/SVV/0823
Fraktion SPD
- 5.17 Durchwegung des städtischen Grundstücks am Griebnitzsee
Vorlage: 06/SVV/0824
Fraktion SPD
- 5.18 Potsdamer Klärwerk
Vorlage: 06/SVV/0827
Fraktion BürgerBündnis/FDP

- 5.19 Strandbad Babelsberg
Vorlage: 06/SVV/0828
Fraktion BürgerBündnis/FDP
- 5.20 Parkplätze am Strandbad Babelsberg
Vorlage: 06/SVV/0829
Fraktion BürgerBündnis/FDP
- 5.21 Neubesetzung Vorstand GHHK-KK-HS Nauen
Vorlage: 06/SVV/0834
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 5.22 Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag und Aufhebung der Satzung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan (Vorhaben- und Erschließungsplan) Nr. 12 "Freizeitpark Drewitz"
Vorlage: 06/SVV/0835
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.23 Beschluss zur Jahresrechnung 2005 der Landeshauptstadt Potsdam und Entlastung des Oberbürgermeisters
Vorlage: 06/SVV/0836
Oberbürgermeister, Rechnungsprüfungsamt
- 5.24 32. Änderung des Flächennutzungsplanes "Potsdamer Mitte - Stadtschloss"
Vorlage: 06/SVV/0838
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.25 Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 8 "Griebnitzsee" der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 06/SVV/0839
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.26 Entsperrung von Haushaltsstellen nach § 4 Ziffer 6 der Haushaltssatzung 2006
Vorlage: 06/SVV/0842
Oberbürgermeister, GB Zentrale Steuerung und Service
- 5.27 Abfallentsorgungssatzung der Landeshauptstadt Potsdam 2007
Vorlage: 06/SVV/0843
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 5.28 Abfallgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam 2007
Vorlage: 06/SVV/0844
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 5.29 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Zweite Rettungsdienstgebührenänderungssatzung)
Vorlage: 06/SVV/0845
Oberbürgermeister, FB Feuerwehr

- 5.30 Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz bei Leistungen der Feuerwehr der Landeshauptstadt Potsdam (Erste Feuerwehrkostenänderungssatzung)
Vorlage: 06/SVV/0846
Oberbürgermeister, FB Feuerwehr
- 5.31 Potsdamer Themenjahr 2007
Vorlage: 06/SVV/0854
Oberbürgermeister, Bereich Marketing
- 5.32 Städtepartnerschaft zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und Bobigny
Vorlage: 06/SVV/0855
Oberbürgermeister, Bereich Marketing
- 5.33 Nutzung erneuerbarer Energien
Vorlage: 06/SVV/0860
Fraktion Die Andere
- 5.34 Offenlegung der Strompreiskalkulation
Vorlage: 06/SVV/0861
Fraktion Die Andere
- 5.35 Umbesetzung Polizeibeirat
Vorlage: 06/SVV/0869
Fraktion SPD
- 5.36 Bürgerkommune Potsdam
Projekt 'Bürgerhaushalt in Potsdam'
Weitere Beschlussempfehlungen der AG Bürgerhaushalt
Vorlage: 06/SVV/0870
Mitglieder mehrerer Fraktionen
- 6 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister
- 6.1 Bericht - Zukünftige Betriebsform für das Sportareal Luftschiffhafen gemäß Vorlage: 05/SVV/0721
- 6.1.1 Zwischenbericht Regiebetrieb Luftschiffhafen
Vorlage: 06/SVV/0878
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 6.2 Maßnahmen gegen Feinstaubbelastung gemäß Vorlage 06/SVV/0094
- 6.2.1 Maßnahmen gegen Feinstaub
Vorlage: 06/SVV/0884
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 6.3 Konzept - Leit-, Informations- und Werbesystem Schiffbauergasse gemäß DS 06/SVV/0494

- 6.3.1 Leit-, Informations- und Werbesystem Schiffbauergasse
Vorlage: 06/SVV/0881
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6.4 Investorenservice
gemäß DS 06/SVV/0403
- 6.4.1 Investorenservice
Vorlage: 06/SVV/0856
Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung
- 6.5 Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kultur
gemäß Vorlage: 06/SVV/0430
- 6.5.1 Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kultur
Vorlage: 06/SVV/0885
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 6.6 haushaltsbegleitende Anträge zur Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2006 am 25.1.06
- 6.6.1 Vorläufiges Ergebnis der Arbeitsgruppe Investcontrolling/PPP
Vorlage: 06/SVV/0850
Oberbürgermeister, Kis
- 6.6.2 "Public-Private-Partnership" an Potsdamer Schulen und Kindertagesstätten
Vorlage: 06/SVV/0883
Oberbürgermeister, KIS
- 6.7 Wissenschaftstransfer und Existenzgründungen in Babelsberg
gemäß Vorlage: 06/SVV/0449
- 6.7.1 Wissenschaftstransfer und Existenzgründungen in Babelsberg
Vorlage: 06/SVV/0882
Oberbürgermeister, Wirtschaftsförderung
- 6.8 Durchfahrtsverbot von Fahrzeugen über 7,5 Tonnen auf dem Kuhforter Damm OT Golm
gemäß Vorlage: 06/SVV/0574
- 6.8.1 Durchfahrtsverbot von Fahrzeugen über 7,5 t auf dem Kuhforter Damm OT Golm
Vorlage: 06/SVV/0847
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 6.9 Sprachentwicklung und Förderung naturwissenschaftlicher Grundkenntnisse von Kindern im Vorschulalter
gemäß Vorlage: 06/SVV/0576
- 6.9.1 Sprachentwicklung und Förderung naturwissenschaftlicher Grundkenntnisse von Kindern im Vorschulalter
Vorlage: 06/SVV/0887
Oberbürgermeister, Jugendamt
- 6.10 Sozialpädagogisches Projekt zur gewaltpräventiven Arbeit mit Jugendcliquen
gemäß Vorlage: 06/SVV/0625

- 6.10.1 Sozialpädagogische Projekte zur gewaltpräventiven Arbeit mit Jugendcliquen
Vorlage: 06/SVV/0880
Oberbürgermeister, Jugendamt
- 6.11 Gastronomie im Bürgerhaus am Schlaatz
gemäß Vorlage: 06/SVV/0658
- 6.12 Belegungsbindung nach Belegungsbindungsgesetz
gemäß Vorlage: 02/SVV/0427
- 6.12.1 Belegungsbindungen nach Belegungsbindungsgesetz (BelBindG) - Ergebnisse 2005
Vorlage: 06/SVV/0859
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 6.13 Entgeltfreies Vorschuljahr
gemäß Vorlage: 06/SVV/0543 und 06/SVV/0538
- 6.13.1 Entgeltfreies Vorschuljahr
Vorlage: 06/SVV/0886
Oberbürgermeister, Jugendamt

Protokoll:

zu 0 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom 27.09.2006

Sitzungsleitung:

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß § 17 der Geschäftsordnung

Von den 50 Stadtverordneten sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 35 anwesend; das sind 70 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.
Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Kleine Anfragen:

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller bittet in der Niederschrift zu vermerken, dass bezüglich der Beantwortung von Kleinen Anfragen zahlreiche Fristüberschreitungen, bis zu 18 Tagen, festgestellt werden mussten.
Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, gemäß § 26 Abs. 1 der Geschäftsordnung zu verfahren und bei nicht fristgerechter Beantwortung eine Abstimmung mit den Fraktionen vorzunehmen.

Änderungen der Tagesordnung gemäß § 12 der Geschäftsordnung

Bezüglich der öffentlichen Tagesordnung gibt die Vorsitzende der Stadtverordneten folgende Änderungen bekannt:

Der Tagesordnungspunkt 3.3, DS 06/SVV/0620, Antrag des Oberbürgermeisters, Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 27 „Horstweg/An der Alten Zauche wurde durch die Verwaltung zurückgestellt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Namens der Fraktion BürgerBündnis/FDP beantragt die Stadtverordnete Bankwitz die **Behandlung der DS 06/SVV/0620** gemäß § 13 Punkt 2 der Geschäftsordnung, da sich die Ausschüsse bereits mit dieser Vorlage befasst und ein Votum abgegeben haben.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Nachdem die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung bekannt gegeben hat, dass der Tagesordnungspunkt 3.4, DS 06/SVV/0641, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege, betr.: Denkmalbereichssatzung für Ortsteil Kartzow durch die Verwaltung zurückgestellt wird,

Antrag zur Geschäftsordnung:

Namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Stadtverordnete Hüneke die **Behandlung der DS 06/SVV/0641** gemäß § 13 Punkt 2. der Geschäftsordnung, da in diesem Bereich bereits Baumaßnahmen begonnen worden seien.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Zurückgestellt werden folgende Vorlagen:

Tagesordnungspunkt 4.2, **DS 05/SVV/0991**, Antrag der Fraktion CDU, betr.: Abwasserentsorgungskonzept der Landeshauptstadt Potsdam (das Votum des Ausschusses für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.4, **DS 06/SVV/0204**, Antrag der Fraktion DIE LINKE. PDS, betr.: Weitführung der Zuwendungsverträge (die Voten der Ausschüsse für Kultur sowie für Finanzen fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.6, **DS 06/SVV/0474**, Antrag der Fraktion SPD, betr.: Ausrüstung der Kreuzungen mit Spiegelsystem gegen den toten Winkel (das Votum des Ausschusses für Finanzen fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.7, **DS 06/SVV/0497**, Antrag der Fraktion BürgerBündnis/FDP, betr.: Einführung eines modularen Gesamtsystems für Dokumentarmanagement und Vorgangsbearbeitung in der Potsdamer Stadtverwaltung (das Votum des Hauptausschusses fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.9, **DS 06/SVV/0542**, Antrag der Fraktionen CDU und SPD, betr.: Medientrasse (das Votum des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.11, **DS 06/SVV/0546**, Antrag der Fraktion DIE LINKE. PDS, betr.: Kreuzungsfreie Unterführung der Berliner Straße im Bereich Humboldtbrücke (das Votum des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.13, **DS 06/SVV/0567**, Antrag der Fraktion CDU, betr.: Projektwerkstatt Lindenstraße 54 (die Voten der Ausschüsse für Kultur und für Bildung und Sport fehlen);

Tagesordnungspunkt 4.16, **DS 06/SVV/0653**, Antrag der Fraktion SPD, betr.: B-Plan Lotte-Pulewka-Straße 41/43 (das Votum des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.17, **DS 06/SVV/0659**, Antrag der Fraktion SPD, betr.: Zaun am Luftschiffhafen (die Voten der Ausschüsse für Finanzen und für Bildung und Sport fehlen);

Tagesordnungspunkt 4.22, **DS 06/SVV/0684**, Antrag der Fraktion Die Andere, betr.: Rücknahme der Förderanträge für die Tram- und Fußgängerbrücke (das Votum des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.27, **DS 06/SVV/0706**, Antrag der Fraktion DIE LINKE. PDS, betr.: Tourismus- und Kulturmarketing (das Votum des Ausschusses für Kultur fehlt).

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Zurückgezogen werden folgende Vorlagen:

Der Tagesordnungspunkt 4.15, **DS 06/SVV/0628**, Antrag der Fraktion Die Andere, betr.: Fahrkostenzuschuss wurde von der Antragstellerin zurückgezogen.

Der Tagesordndungspunkt 4.23, **DS 06/SVV/0687**, Antrag der Fraktion SPD, betr.: Interessensbekundung Austragungsort Frauenfußball-WM 2011 (neue Fassung vom 27.09.06) wurde von der Antragstellerin zurückgezogen.

Folgende Vorlagen haben die Antragstellerinnen als **erledigt** erklärt:

Zum Tagesordnungspunkt 4.1, **DS 05/SVV/0825**, Antrag der Fraktion CDU, betr.: Wohnumfeldverbesserung in der Waldstadt II, erklärt der Stadtverordnete Bretz namens der Antragstellerin, dass sich dieser Antrag durch Verwaltungshandeln erledigt hat.

Der Tagesordnungspunkt 4.8, **DS 06/SVV/0498**, Antrag der Fraktion Die Andere, betr.: Bürgerhaushalt 2007/2008, ist durch die Bildung der Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt erledigt.

Der Tagesordnungspunkt 4.19, **DS 06/SVV/0668**, Antrag der Fraktion SPD, betr.: Theater Comédie Soleil, ist durch Verwaltungshandeln erledigt.

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Änderung in der Reihenfolge der Behandlung von Vorlagen:

Der Ältestenrat schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 5.8, DS 06/SVV/0794, Antrag der Fraktion DIE LINKE. PDS, betr.: Sicherung Strandbad Babelsberg, und 5.19, DS 06/SVV/0828, Antrag der Fraktion BürgerBündnis/FDP, betr.: Strandbad Babelsberg, **gemeinsam** zu behandeln.

Abstimmung:

Die gemeinsame Behandlung der Tagesordnungspunkte 5.8 und 5.19 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Erweiterung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung soll um die Behandlung der **DS 06/SVV/0879**, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Einbahnstraßenregelung in der Leipziger Straße, als TOP 6.14, erweitert werden.

Abstimmung:

Diese Erweiterung der Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Weitere Hinweise gibt es nicht.

Damit ist die **Tagesordnung der 30. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung bestätigt.**

Information

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller gibt bekannt, dass zum Tagesordnungspunkt 3.10, DS 06/SVV/0765, eine Direktübertragung vom Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) und Info Radio im Sitzungssaal vorgesehen ist. Für die wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen einzelner Stadtverordneter durch Info Radio wird deren Einverständnis eingeholt.

Bestätigung der Niederschrift gemäß § 31 der Geschäftsordnung

Niederschrift der 28. öffentlichen Sitzung

Zu dieser Niederschrift werden keine Hinweise und Änderungen vorgebracht.

Abstimmung:

Die Niederschrift der 28. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 27.09.2006 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

zu 1 Bericht des Oberbürgermeisters

Vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs wird ein Bericht zu folgenden Schwerpunktthemen gegeben:

- Stiftung Baukultur;
- Bewerbung Stadt der Wissenschaft;
- KPMG – Vergleichsstudie osteuropäischer Städte
- Ergebnisse und Erfahrungen der Messe Expo Real
- Tag der Demokraten am 18.11.2006 in Halbe;
- Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung am 16.11.06 zum Thema „Der demographische Wandel und seine Auswirkungen auf die Kommunen Brandenburgs“.

Dem Bericht schließt sich eine Aussprache an, in deren Verlauf der Oberbürgermeister die Fragen von Stadtverordneten beantwortet.

Die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer informiert nach dem Bericht des Oberbürgermeisters über ein vom Verein Sozialhilfen in Berlin und Brandenburg initiiertes Projekt für Kinder in schwierigen familiären Situationen und bittet die Stadtverordneten um ihre Beteiligung an einer Spendenaktion.

Die Nachfrage des Stadtverordneten Krause hinsichtlich der bedarfsgerechten Sanierung der Wohnungen in der Carl-von-Ossitzky-Straße 28 und den Zusagen der Verwaltung in der Einwohnerfragestunde der Stadtverordnetenversammlung im September und die Antwort des Oberbürgermeisters ist entsprechend dem Antrag der Fraktion DIE LINKE. PDS wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen. Die *wörtliche* Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

In der Aussprache beantragt der Stadtverordnete Schwemmer, DVU, seine Nachfragen zum Thema „Tag der Demokraten in Halbe“ sowie die Antwort des Oberbürgermeisters wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen.

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller weist darauf hin, dass dies nicht dem § 31 Abs. 2 Punkt 11 der Geschäftsordnung entspreche, wonach auf Verlangen einer Fraktion oder mindestens fünf Stadtverordneter die wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen in die Niederschrift aufzunehmen ist. Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung:

Der Antrag des Stadtverordneten Schwemmer, DVU, wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 2 Ja-Stimmen

und zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 2 Fragestunde

Sitzungsleitung:

Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Knoblich

Zu Beginn der Fragestunde gibt die stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Knoblich auf folgende Verfahrensweise bekannt: Wenn die schriftliche Beantwortung einer Anfrage gewünscht wird, erhält neben den Fragestellern auch **jede Fraktion** ein Exemplar der Beantwortung in ihr Postfach und die Antworten werden in das Ratsinformationssystem eingestellt. Eine Anmeldung einzelner Stadtverordneter ist somit nicht erforderlich.

zu 2.1 Bearbeitungsdauer von Veränderungsmeldungen

Vorlage: 06/SVV/0798

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Die Antwort ist der Stadtverordneten Schulze, Fraktion DIE LINKE. PDS, schriftlich zu übergeben.

zu 2.2 Umzug wegen Unangemessenheit des Wohnraumes

Vorlage: 06/SVV/0799

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Die Antwort ist der Stadtverordneten Schulze, Fraktion DIE LINKE. PDS, schriftlich zu übergeben.

zu 2.3 Rückzahlung von Leistungen

Vorlage: 06/SVV/0800

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

zu 2.4 Integrationsmaßnahmen

Vorlage: 06/SVV/0801

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

zu 2.5 Stand Arbeitsgruppe Maßnahmeplan "Barrierefreies Potsdam"

Vorlage: 06/SVV/0802

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.

zu 2.6 Geplanter Schulneubau im Bornstedter Feld

Vorlage: 06/SVV/0807

Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis/FDP

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist der Stadtverordneten Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis/FDP, schriftlich zu übergeben.

zu 2.7 Schlussfolgerungen aus 6. Architekturgespräch

Vorlage: 06/SVV/0819

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

zu 2.8 Niemeyer-Bad Am Brauhausberg - Förderantrag

Vorlage: 06/SVV/0820

Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist der Stadtverordneten Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS, schriftlich zu übergeben.

zu 2.9 Niemeyer-Bad Am Brauhausberg - Gesamtkosten

Vorlage: 06/SVV/0821

Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist der Stadtverordneten Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS, schriftlich zu übergeben.

zu 2.10 Landtagsschloss - Kosten der Baufeldfreimachung

Vorlage: 06/SVV/0822

Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist der Stadtverordneten Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS, schriftlich zu übergeben.

zu 2.11 Werbesatzung

Vorlage: 06/SVV/0830

Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

zu **Berechnung Kita-Gebühren**
2.12 **Vorlage: 06/SVV/0833**
Fraktion Familien-Partei

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.
Die Antwort ist der Fraktion Familien-Partei schriftlich zu übergeben.

zu **Ausbildungsplätze**
2.13 **Vorlage: 06/SVV/0857**
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

zu **Verkauf von Wohnungen im Stadtteil Kirchsteigfeld**
2.14 **Vorlage: 06/SVV/0862**
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.
Die Antwort ist der Stadtverordneten Schulze, Fraktion DIE LINKE. PDS, schriftlich zu übergeben.

zu **Johannes-Kepler-Platz**
2.15 **Vorlage: 06/SVV/0863**
Stadtverordneter Scharlock, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

zu **Renaturierung Düstere Teiche**
2.16 **Vorlage: 06/SVV/0864**
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.
Die Antwort ist dem Stadtverordneten Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS, schriftlich zu übergeben.

zu **NOT FOR YOU**
2.17 **Vorlage: 06/SVV/0865**
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer beantwortet.

Nachfolgende Anfragen sind gemäß § 27 Abs. 5 der Geschäftsordnung vom Oberbürgermeister schriftlich bis zum 08.11.2006 zu beantworten:

zu Dorfstraße in Kartzow

2.18 Vorlage: 06/SVV/0867

Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Grüne/B90

zu Infrastrukturfördermittel für das Kirchsteigfeld

2.19 Vorlage: 06/SVV/0872

Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis/FDP

zu Deponie Wannsee

2.20 Vorlage: 06/SVV/0875

Stadtverordneter Schüler, Fraktion Grüne/B90

zu 3 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Verwaltung-

zu 3.1 Straßenreinigungssatzung 2007

Vorlage: 06/SVV/0507

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Den Stadtverordneten und den Ortsbeiräten wurden am 26.10.06 **Austauschseiten** ausgereicht in denen sämtliche von der Verwaltung vorgenommenen **Änderungen und Ergänzungen enthalten** sind. Gleiches trifft für die Ortsbeiräte zu. Die Änderungen und Ergänzungen, die von der Verwaltung nicht übernommen werden konnten, wurden mit den Ortsbürgermeistern besprochen und von ihnen akzeptiert. Ausgenommen davon sind die vom Ortsbeirat Fahrland in seiner Sitzung vom 25.10.2006 beantragten Änderungen, die den Stadtverordnete mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurden.

Der **Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **einschließlich den Änderungen und Ergänzungen** der Verwaltung **zugestimmt**.

Die von den Ortsbeiräten Fahrland und Grube beantragten Änderungen hat der Hauptausschuss abgelehnt.

Die **Ortsbeiräte** Eiche, Neu Fahrland, Marquardt und Groß Glienicke haben die Vorlage **zur Kenntnis genommen**.

Von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller werden Erläuterungen zu den von den Ortsbeiräten Fahrland, Grube Golm und Uetz-Paaren beantragten Änderungen und Ergänzungen gegeben, die hinsichtlich des Winterdienstes von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz ergänzt werden.

Die von den Ortsbeiräten benannten Straßen seien in den Austauschblättern nicht enthalten; im kompletten Straßenverzeichnis seien auch Privatstraßen aufzunehmen, bei denen keine gebührenwirksame Straßenreinigung und kein Winterdienst erfolgt. Insofern habe das beigefügte Straßenverzeichnis keinen Einfluss beispielsweise auf Gebühren, Zuständigkeiten für die Reinigung und Anliegerpflichten.

Die Ortsbürgermeister von Fahrland und von Golm bestätigen, dass den beantragten Änderungen und Ergänzungen Rechnung getragen worden sei.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt, über die vom Ortsbeirat Fahrland am 25.10.06 beantragten Änderungen einzeln abzustimmen.

Abstimmung:

Der Geschäftsordnungsantrag wird

mit 21 Ja-Stimmen angenommen,
bei einigen Gegenstimmen.

Da hinsichtlich der vom Ortsbeirat Fahrland beantragten Änderungen zur Streichung von Straßen aus dem Straßenverzeichnis Klärungsbedarf besteht, informiert die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller, dazu wie folgt:

Die Straße „Im Apfelgarten“ befindet sich in Neu Fahrland.

Bei der Straße „An den Windmühlen“ handele es sich um eine in Fahrland befindliche Privatstraße.

Nach den anschließenden Bemerkungen des Stadtverordneten Wartenberg, Fraktion SPD, dass die Bezeichnung dieser Privatstraße in Fahrland „An der Windmühle“ laute und sich die Straße „An den Windmühlen“ in Babelsberg befinde,

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Krause Fraktion DIE LINKE. PDS, beantragt die Rücküberweisung der vom Ortsbeirat am 25.10.06 beantragten Änderungen an die Verwaltung und **die redaktionelle Überarbeitung des Straßenverzeichnisses.**

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 1 Gegenstimme.

Abstimmung:

Die vom Ortsbeirat Grube beantragte Aufnahme des Laubenweges (Einfahrt zur Freiwilligen Feuerwehr Grube) in die Anlage zur Straßenreinigungssatzung für den Winterdienst wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Potsdam 2007

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 3.2 Straßenreinigungsgebührensatzung 2007 ohne Grundgebühr

Vorlage: 06/SVV/0508

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Den Stadtverordneten wurden am 26.10.2006 **Austauschseiten** ausgereicht, in denen alle von der Verwaltung selbst vorgenommenen Änderungen und Ergänzungen enthalten sind. Ebenso haben die von den Ausschüssen beantragten Änderungen und Ergänzungen in diesen Austauschblättern Berücksichtigung gefunden.

Der Hauptausschuss, der Ausschuss für Finanzen und der Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft haben der DS einschließlich den Austauschseiten zugestimmt.

Nach nochmaliger Behandlung der Vorlage mit den Austauschseiten haben die **Ortsbeiräte** Golm, Eiche, Fahrland, Neu Fahrland, Grube, Marquardt, Satzkorn, Uetz-Paaren und Groß Glienicke dieser zugestimmt bzw. sie **zur Kenntnis genommen.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam 2007

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 3.3 Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 27

"Horstweg / An der Alten Zauche"

Vorlage: 06/SVV/0620

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 27 „Horstweg / An der Alten Zauche“ ist gemäß § 2 BauGB aufzustellen (s. Anlage 1).
2. Das Bauleitplanverfahren ist mit der Priorität 1 entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001 (DS 01/059/2) und nachfolgender Aktualisierung durchzuführen (s. Anlage 2).
3. Anhand der Planungsziele wird entschieden, dass das Verfahren hauptsächlich im wirtschaftlichen Interesse Dritter liegt (s. Anlage 3). Die Einleitung des Verfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan setzt daher voraus, dass neben den externen Kosten auch die künftig entstehenden verwaltungsinternen Kosten des Verfahrens vom Vorhabenträger übernommen werden (entsprechend der im Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30.08.2006 zur Kostenerstattung von Verfahrenskosten bei Bauleitplanverfahren im wirtschaftlichen Interesse Dritter getroffenen Festlegungen – DS 06/SVV/0487).

Die **Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** haben die Vorlage **abgelehnt**.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE. PDS, beantragt die **Zurückstellung** dieser Vorlage, da es noch Klärungsbedarf gebe.

Abstimmung:

Die **Zurückstellung der DS 06/SVV/0620** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

bei einigen Gegenstimmen.

Der Stadtverordnete Grünberg bittet, als Protokollvermerk den Antrag der Fraktion Die Andere in der Niederschrift aufzunehmen, den Beirat Waldstadt/Schlaatz in die Beratung einzubeziehen.

zu 3.4 Denkmalbereichssatzung für Ortsteil Kartzow

Vorlage: 06/SVV/0641

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Satzung zum Schutz des Denkmalbereichs "Kartzow"

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, äußert sich zum zustimmenden Votum des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen, zur ablehnenden Haltung des Ortsbeirates Fahrland (der die erforderliche Überarbeitung in Zusammenarbeit mit den betroffenen Einwohnern empfiehlt) und weist auf die bereits begonnene Bautätigkeit in Kartzow hin.

Entsprechend den anschließenden Ausführungen der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz sei die Vorlage von der Verwaltung zurückgestellt worden, weil man nochmals mit dem Ortsbeirat und den Einwohnern von Kartzow ins Gespräch kommen wolle.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS, beantragt die **Zurückstellung** der weiteren Behandlung dieser Vorlage.

Abstimmung:

Die **Zurückstellung der DS 06/SVV/0641** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen

zu 3.5 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 108 "Uferzone Sacrower See"
Vorlage: 06/SVV/0720

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die vom **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** empfohlene **Ergänzung**, in der Anlage 1 auf Seite 2 im 2. Absatz anzufügen:

„... an einer Neubebauung Rechnung trägt, ohne eine Ausweitung der derzeitigen Nutzung zuzulassen.,,
ist in dem Austauschblatt bereits enthalten.

Der **Ortsbeirat Groß Glienicke** hat die Vorlage **zur Kenntnis genommen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der **Bebauungsplan Nr. 108 „Uferzone Sacrower See“** ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen (s. Anlagen 1 und 3).
2. Das **Bauleitplanverfahren** ist mit der **Priorität 1** entsprechend dem **Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung (DS 01/SVV/0592)** und folgender Aktualisierungen durchzuführen (s. Anlage 2)

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 3.6 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 97
"Großbeerenstraße/ Neuendorfer Straße"

Vorlage: 06/SVV/0721

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage mit folgender **redaktioneller Änderung** zugestimmt:

In der Anlage 2, Seite 20, Absatz 4. Grünordnerische Festsetzungen, muss es unter Absatz 4.3. - nur Pflanzliste (ohne A) heißen.

Abstimmung:

Der vom Ausschuss für Stadtplanung und Bauen empfohlenen redaktionellen Änderung wird

mit Stimmenmehrheit zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB wird über die im Rahmen der erneuten (eingeschränkten) öffentlichen Auslegung vorgebrachten Anregungen der Bürger und eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 97 „Großbeerenstraße/ Neuendorfer Straße“ entsprechend Anlage 2A und 2B entschieden.
2. Der Bebauungsplan Nr. 97 „Großbeerenstraße/ Neuendorfer Straße“ wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (s. Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 3.7 Abfallwirtschaftskonzept der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 06/SVV/0726

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit, Umwelt

Der **Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** hat der Vorlage **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

**Abfallwirtschaftskonzept der Landeshauptstadt Potsdam 2006-2010
einschließlich Abwägungsbericht.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 3.8 Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Klinikum Ernst von Bergmann
gGmbH**

Vorlage: 06/SVV/0742

Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Klinikum Ernst von Bergmann
gGmbH entsprechend Anlage**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 3.9 Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. 35-3
"Schwanenallee/Berliner Straße"**

Vorlage: 06/SVV/0744

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 (7) BauGB wird über die Anregungen der Bürger und die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 35-3 „Schwanenallee/Berliner Straße“ entsprechend Anlagen 1a, 1b und 1c entschieden.
2. Der Bebauungsplan Nr. 35-3 „Schwanenallee/Berliner Straße“ ist gemäß § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen (s. Anlage 1 und 2)

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,

bei 4 Stimmenthaltungen.

zu 3.10 Billigung des Abwägungsergebnisses der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung sowie Beschlussfassung zur öffentlichen Auslegung für den B-Plan SAN-P 10 "Baufeld Stadtschloss"

Vorlage: 06/SVV/0765

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Den Stadtverordneten wurden am 26.10.2006 **Austauschblätter** ausgereicht.

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat die Vorlage in seiner Beratung am 30.10.06 **abgelehnt**.

Der **Hauptausschuss** hat sich vor der Sitzung noch einmal mit dieser Vorlage befasst und dieser **mit den von der Fraktion CDU beantragten Änderungen zugestimmt**.

Dieser Änderungsantrag der Fraktion CDU wurde den Stadtverordneten als TISCHVORLAGE ausgereicht, wird vom Stadtverordneten Lehmann namens der Fraktion CDU eingebracht und hat folgenden *Wortlaut*:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. SAN-P 10 wird wie folgt geändert:
 - 1.1 Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Landtagsneubau“.
 - 1.2 In Ziffer 7.1 – Textliche Festlegungen – wird folgende Ziffer 2.3 eingefügt: Für die östlichen und westlichen Seitenflügel des Landtagneubaus sowie für den südlichen Hauptbau werden Baugrenzen festgelegt. Dabei sollen folgende Grundsätze gelten:

Diese Gebäudeteile müssen gemäß den Beschlüssen des Landtages und der Machbarkeitsstudie hinsichtlich Baukörpergliederung und Fassadenflächen die strukturelle Proportionalität sowie die Maßstäblichkeit der Gliederung des Vorgängerbaus aufnehmen. Hierbei sind die neue Geschossigkeit und die funktionalen Anforderungen zu berücksichtigen.

1.3 Die bisherige Ziffer 2.3 wird Ziffer 2.4.

2. Die Stadtverordnetenversammlung erwartet, dass sie vom Land im Verfahren zur Bewertung der eingereichten Entwürfe für den Landtagsneubau angemessen beteiligt wird.

Nachfolgender Änderungsantrag:

wird von der Stadtverordneten Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht:

Ausgehend von der Stellungnahme des Beirates Potsdamer Mitte zum Bebauungsplan-Entwurf SAN P 10 „Baufeld Stadtschloss“ kann der Beschluss zur Auslegung des Bebauungsplanes mit folgenden Änderungen und Ergänzungen durch die Stadtverordnetenversammlung gefasst werden:

Zur Festsetzung in der Planzeichnung durch Planzeichen:

Im Sondergebiet SO 4 wird das Maß der baulichen Nutzung durch die Oberkante (OK) Außenwand als **zwingendes Maß** entsprechend der gutachterlichen bestätigten Gebäudehöhe an der umlaufenden Attika bzw. Balustrade des ehemaligen Potsdamer Stadtschlusses mit 48,74 m über NHN festgesetzt.

Im Sondergebiet SO 4 wird die überbaubare Grundstücksfläche durch eine den äußeren Umriss nachzeichnende Baulinie festgesetzt, deren Verlauf den Vermessungsdaten des eingetragenen Bodendenkmals „Stadtschloss“ entspricht.

Zur Festsetzung in der Nebenzeichnung: Festsetzung für bauliche Anlagen unterhalb der Geländeoberfläche durch Planzeichen:

Die Baugrenze ist im Norden um 3 m zurückzunehmen.

Zu textlichen Festsetzungen im Anhang der Begründung zum Plan unter Ziff. 7.1:

2. Überbaubare Grundstücksflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)

2.2 ist zu streichen.

5. Örtliche Bauvorschriften zur äußeren Gestalt baulicher Anlagen (§ 81 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 9 Nr. 1 BbgBO i.V. mit § 9 Abs. 4 BauGB)

Ergänzt wird:

5.1 ... Im Sondergebiet SO können originale Bestandteile aus den ehemaligen Stadtschlossfassaden auch nicht lagegetreu eingebaut oder aufgesetzt werden, wenn der historische Charakter des Ensembles dadurch unterstützt wird.

- Ergänzt wird:
- 5.4 Eine Ensemblewirkung und horizontale Gliederung an den äußeren Gebäudeseiten ist in gutachterlich bestätigter Traufhöhe durch ein unterhalb der Attika bzw. Balustrade des ehemaligen Stadtschlusses umlaufendes Gesims zu erreichen.
- 5.5 Der Dominanz des Südflügels entsprechend ist das Dach auf dem ehemaligen Corps de logis in Annäherung an das historische Vorbild auszubilden. Auf den Seitenflügel darf das Dach die Höhe der Attika nicht überschreiten.

Abstimmung:

Die von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragten Änderungen und Ergänzungen werden

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 3 Ja-Stimmen.

Abstimmung:

Die von der Fraktion CDU beantragten Änderungen und Ergänzungen werden

mit 25 Ja-Stimmen **angenommen,**

bei 20 Nein-Stimmen.

In der Diskussion hat der Stadtverordnete Bretz namens der Fraktion CDU die **geheime Abstimmung der DS 06/SVV/0785 (einschließlich der beschlossenen Änderungen und Ergänzungen)** beantragt.

Die Abstimmungsscheine werden ausgereicht. Die Abgabe der Stimmen erfolgt durch namentlichen Aufruf der Stadtverordneten.

Die Stimmenauszählung wird von den Stadtverordneten Schulze, Fraktion DIE LINKE, PDS, Schubert, Fraktion SPD, Bretz, Fraktion CDU, Grimm, Fraktion Die Andere, und Gohlke, Fraktion Familienpartei, vorgenommen.

Das Ergebnis der Stimmenauszählung wird nach der Pause (16:45 Uhr bis 17:10 Uhr) von der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller bekannt gegeben.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Das Abwägungsergebnis der Stellungnahmen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum Bebauungsplanentwurf SAN-P 10 "Baufeld Stadtschloss" zu billigen (siehe Anlage 2)
2. sowie für die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs SAN-P 10 "Baufeld Stadtschloss" (siehe Anlage 3).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 22

Ablehnung: 22

Stimmenthaltung: 5

Im Anschluss an die Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses bittet der Oberbürgermeister um eine **Auszeit**, in der eine Verständigung mit dem Ältestenrat und dem stellvertretenden Bürgermeister erfolgt.

Nach der Auszeit äußert sich der Oberbürgermeister Herr Jakobs zum Ergebnis der Abstimmung und weist auf vertragliche Vereinbarungen im Rahmen des Kooperationsvertrages mit dem Land hin, an die die Stadt gebunden sei. Er schlägt – vorbehaltlich der Zustimmung des Landes - eine erneute Diskussion von Detailfragen des Bebauungsplan-Entwurfes mit den Fraktionsvorsitzenden und unter Beteiligung des Landes vor. Im Dezember soll der Stadtverordnetenversammlung ein veränderter B-Planentwurf vorgelegt werden.

Am Ende des öffentlichen Teils der Sitzung schlägt der Oberbürgermeister eine Verständigung zum weiteren Verfahren hinsichtlich des B-Planes SAN-P 10 mit den Vorsitzenden der Fraktionen am 08.11.2006 um 15:30 Uhr (vor der Sitzung des Hauptausschusses) vor.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

zu 4 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Fraktionen-

zu 4.3 Straßenumbenennung

Vorlage: 06/SVV/0112

Fraktion CDU

Namens der Fraktion CDU wird vom Stadtverordneten Friederich ein **geänderter Beschlusstext** vorgetragen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Namen „Konrad Adenauer,, in den Straßenpool der Landeshauptstadt Potsdam aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.5 Masterplan für Waldstadt/Schlaatz

Vorlage: 06/SVV/0434

Fraktion DIE LINKE. PDS

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die weitere Entwicklung der Wohngebiete Waldstadt I und II sowie für das Wohngebiet Schlaatz nach dem Vorbild des Masterplans Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld Masterpläne erarbeiten zu lassen.

Den Stadtverordneten wurde mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ (Anlage 3) ein Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Beirates Schlaatz / Waldstadt I / Waldstadt II vom 17.10.2006 ausgereicht.

Der Beirat hat sich noch nicht abschließend mit dieser Vorlage befasst; er beabsichtigt, zur nächsten Beiratssitzung Herrn Westphal von Pro Potsdam einzuladen und will eine Mieterbefragung für den Bereich Waldstadt durchführen.

Abstimmung:

Dem Vorschlag der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, die DS 06/SVV/0434 zur Diskussion der Arbeitsergebnisse des Beirates **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen zu überweisen**, wird

mit Stimmenmehrheit zugestimmt.

zu Zwangsarbeiter in Potsdam

4.10 Vorlage: 06/SVV/0545

Fraktion DIE LINKE. PDS

Der **Ausschuss für Kultur hat einem geänderten Beschlusstext zugestimmt**, dessen Fassung sich der **Hauptausschuss angeschlossen** hat. In diesem sind die von der Fraktion CDU beantragten Änderungen enthalten. Die Empfehlung des Ausschusses für Kultur wurde den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht.

Der Stadtverordnete Kapuste, Fraktion CDU, **gibt zu Protokoll**, dass der Ausschuss für Kultur in der Sitzung am 12.10.06 einhellig der Meinung war, dass die Kosten für das Denkmal nicht aus dem Kulturhaushalt zu bestreiten seien, sondern dass es sich hier um eine ressortübergreifende Angelegenheit handele.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, an einem ausgewählten Ort in Potsdam (Vorschlag: Apolloniahaus in Babelsberg) für eine angemessene Kennzeichnung, die an die Leiden und Opfer der Zwangsarbeiter aus ganz Europa erinnert, Sorge zu tragen.

Hinsichtlich der Standortfrage und der Finanzierbarkeit des Projekts wird seitens der Verwaltung im I. Quartal 2007 dem Kulturausschuss ein Zwischenbericht gegeben.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu Museumsstandort

4.12 Vorlage: 06/SVV/0552

Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** ausgereicht.

Der **Ausschuss für Kultur** hat dem Antrag sowie den von den Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD in der Sitzung der StVV am 30.08.2006 beantragten Ergänzungen (Punkte 1 und 2) zugestimmt und empfiehlt folgende **Änderung des Punktes 3** dieses Ergänzungsantrages:

„Entscheidungsvorschläge und Finanzierungskonzepte sind im Rahmen der bis zum Sommer 2007 zu entwickelnden Kulturpolitischen Konzepte zu erarbeiten und der SVV vorzulegen.“

Abstimmung:

Die Änderung des Punktes 3 wird

mit 20 Ja-Stimmen angenommen,
bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

Abstimmung:

Die von den Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD am 30.08.2006 beantragten Ergänzungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Sofern sich aus der Vorgabe des Landes Brandenburg, die Abendschule und das Potsdam Kolleg zusammenzulegen, die Notwendigkeit ergibt, für die neue Einrichtung einen geeigneten Schulstandort festzulegen, wird der Oberbürgermeister beauftragt, auf der Grundlage der Museumsentwicklungskonzeption für die Landeshauptstadt Potsdam zu prüfen, inwieweit das Gebäude der Großen Stadtschule in der Friedrich-Ebert-Straße für die Unterbringung der historischen Abteilung des Potsdam-Museums geeignet ist.

- 1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für das Potsdam-Museum ein Museumskonzept zu erstellen. Das Konzept soll die in den Beständen des Museums bestehenden Potentiale aufzeigen sowie daraus eine für die nächsten Jahrzehnte wegweisende inhaltliche Ausrichtung einschließlich der wissenschaftlichen Erschließung, der intensiven Öffentlichkeitsarbeit sowie des Marketing entwickeln. Es sind die personellen Erfordernisse und der jährliche Zuschussbedarf bei sparsamer Haushaltsführung abzuleiten.**
- 2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Eignung des Brockschen Palais als Hauptstandort für das Potsdam-Museum zu untersuchen. Dabei sind die Flächen des Palais` sowie mögliche Anbauflächen zu betrachten. Ebenso sind die Synergieeffekte des Standortes in bezug auf inhaltliche Kooperationen und Marketingstrategien sowie Finanzierungsstrategien zu untersuchen und darzulegen, die sich aus der Nachbarschaft bereits existierender sowie in Planung befindlicher Einrichtungen unterschiedlicher Trägerschaft von der südlichen Friedrich-Ebert-Straße mit dem Filmmuseum, der geplanten Synagoge**

über die Forschungseinrichtungen und das HBPB am Neuen Markt bis zum vorgeschlagenen Lapidarium im Langen Stall und zum Versöhnungszentrum Garnisonkirche an der Plantage ergeben. Bei den Marketingstrategien für die Potsdamer Mitte sind ebenfalls der Nikolausaal, das Alte Rathaus und die Stadt- und Landesbibliothek einzubeziehen.

3. **Entscheidungsvorschläge und Finanzierungskonzepte sind im Rahmen der bis zum Sommer 2007 zu entwickelnden Kulturpolitischen Konzepte zu erarbeiten und der SVV vorzulegen.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu Sitzungskalender 2007

4.14 Vorlage: 06/SVV/0619

Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der StVV

Die **Ausschüsse für Gesundheit und Soziales, für Eingaben und Beschwerden und für Finanzen sowie der Hauptausschuss und der Rechnungsprüfungsausschuss** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat mit der Ergänzung zugestimmt, am 22.08.07 eine zusätzliche Sitzung durchzuführen.

Der Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft **hat der Vorlage mit folgenden Änderungen zugestimmt:**

statt 14.06.2007 am **21.06.2007**

statt 13.09.2007 am **20.09.2007**

statt 13.12.2007 am **20.12.2007**

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage mit der Änderung zugestimmt, statt am 10.04.2007 am 17.04.2007 eine Sitzung durchzuführen.

Der **Jugendhilfeausschuss** hat der Vorlage mit der Ergänzung zugestimmt, am 28.08.2006 eine zusätzliche Sitzung durchzuführen.

Der **Kulturausschuss** hat der Vorlage mit folgenden Änderungen zugestimmt:

statt 15.02.2007 am **22.02.2007**

statt 19.04.2007 am **26.04.2007**

statt 21.06.2007 am **14.06.2007**

statt 20.09.2007 am **13.09.2007**

Abstimmung:

Die von den Ausschüssen vorgeschlagenen Änderungen der Sitzungstermine werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Sitzungskalender 2007 als Arbeitsgrundlage für die Stadtverordnetenversammlung, ihre Fraktionen und Ausschüsse.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Landesstützpunkt rhythmische Sportgymnastik**
4.18 **Vorlage: 06/SVV/0661**
Fraktion Familien-Partei

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat einem **geänderten** Beschlusstext zugestimmt, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass die durch den Schulsport und den Landesstützpunkt der Rhythmischen Sportgymnastik genutzte Sporthalle in der Kurfürstenstr. 49 mit höchster Priorität saniert wird. Hierzu sind für 2007 Haushaltsmittel für die seit Jahren aufgeschobene Standsicherheitsanalyse sowie dringende Arbeiten an Dach und Fassade bereitzustellen.

Im Jahr 2007 ist von der Verwaltung - KIS eine Kostenberechnung für die komplette Sanierung zu erarbeiten.

Um die Rahmenbedingungen für den Landesstützpunkt Rhythmische Sportgymnastik zu verbessern, wird die Verwaltung mit der Koordinierung von Gesprächen zwischen ihr, dem Märkischen Turnerbund, dem SC Potsdam und der Eltern-AG des Landesstützpunktes beauftragt.

Über die Ergebnisse ist der Ausschuss für Bildung und Sport halbjährlich (ab Juni 2007) zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei 3 Gegenstimmen

und einigen Stimmenthaltungen.

zu **Sicherstellung einer öffentlichen Nutzung der ehemaligen Militärbadeanstalt**
4.20 **Golm**
Vorlage: 06/SVV/0669
Fraktion SPD

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat einem **geänderten Beschlusstext** zugestimmt, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Dieser geänderte Beschlusstext wird zur Abstimmung gestellt.

Der Ortsbeirat Golm hat der Vorlage (in seiner ursprünglichen Fassung) zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Als Bedingung für eine Neuverpachtung ab 2009 ist eine fußläufige öffentliche Zuwegung zum Ufer zu sichern und die Problematik des ruhenden Verkehrs zu klären.
2. Es ist für das Grundstück ein Nutzungskonzept zu entwickeln, das eine naturnahe Erlebnismöglichkeit des Landschaftsraumes und Gewässerrandes gewährleistet.
3. Hinsichtlich einer künftigen öffentlichen Nutzung ist eine „Grundstücksnutzungsordnung“ zu sichern, damit eine sachgerechte und dem nachbarschaftlichen Interessen dienende Nutzung durch die Allgemeinheit erfolgen kann.
4. Vor dem Abschluss eines neuen Pachtvertrages ist der Vertragsentwurf dem Ortsbeirat vorzulegen, bis spätestens 30.06.2008.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Off-Line-Klub**
4.21 **Vorlage: 06/SVV/0676**
Fraktion DIE LINKE. PDS

Der **Jugendhilfeausschuss** hat der Vorlage mit der **Änderung der Terminstellung** im 1. Satz, 3. Zeile des Beschlusstextes – statt „November“ neu: bis zum III. Quartal 2008 – **zugestimmt.**

Abstimmung:

Die vom Jugendhilfeausschuss empfohlene Terminänderung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Vorbereitungen für die Sanierung des Off-Line-Klubs im Kirchsteigfeld zu beschleunigen mit dem Ziel einer Fertigstellung des Ersatzneubaus bis zum III. Quartal 2008. Dafür sind alle gegenwärtig noch gegebenen Fördermöglichkeiten zu prüfen und gegebenenfalls in Anspruch zu nehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im November 2007 über den Stand des Vorhabens zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Garagen im Schäferfeld**
4.24 **Vorlage: 06/SVV/0698**
Fraktion DIE LINKE. PDS

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage mit folgender **Ergänzung zugestimmt:**

Im ersten Satz des Beschlusstextes ist nach dem Wort „sind“ die Wortgruppe „**zunächst bis Dezember 2008**“ einzufügen:

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Stadtplanung und Bauen empfohlene Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Garagenflächen Mittelbusch/Schäferfeld sind zunächst bis Dezember 2008 als Garagenstandort zu erhalten.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unter dieser Voraussetzung die Planungen zur Umwidmung dieser Flächen einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu **Experimentierklausel**
4.25 **Vorlage: 06/SVV/0699**
Fraktion DIE LINKE. PDS

Der **Hauptausschuss hat** einem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung konkrete Vorschläge zur Inanspruchnahme der mit dem 1. Bürokratieabbaugesetz eingeräumten Experimentierklausel vorzulegen.

Dazu ist der Stadtverordnetenversammlung im März 2007 ein Zwischenbericht zu geben.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu **Standortprüfung für neues Tierheim**

4.26 Vorlage: 06/SVV/0705
Fraktion DIE LINKE. PDS

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt kurzfristig darzustellen, unter welchen Voraussetzungen am Standort Michendorfer Chaussee 144 neben anderen Gewerbenutzungen ein Standort für das Potsdamer Tierheim eingeordnet werden kann.

Der Stadtverordnete Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS, bittet, die Vorlage bis zur nächsten Sitzung **zurückzustellen**, da die Verwaltung entsprechende Informationen angekündigt habe, mit denen sich die Antragstellerin befassen und die weitere Verfahrensweise festlegen werde.

Dagegen gibt es keinen Widerspruch.

zu **Tramphaltestelle**
4.28 Vorlage: 06/SVV/0755
Fraktion Grüne/B90

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat folgendem **geänderten Beschlusstext zugestimmt:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wo eine geeignete Trampstelle mit Haltebucht und Schild errichtet werden könnte. Dabei sind die Bereiche Brauhausberg und Leipziger Straße Richtung Michendorfer Str. zu untersuchen.

Es erhebt sich kein Widerspruch zur **Änderung** in der ersten Zeile des Beschlusstextes: „... wo geeignete Tramphaltestellen mit Haltebucht und Schild errichtet werden könnten. ...“

Entsprechend der Bitte der Stadtverordneten Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis/FDP, ist als **Protokollvermerk** in die Niederschrift aufzunehmen:

Bei den Prüfungen ist zum Schutz der Frauen und Mädchen darauf zu achten, dass die Haltestelle 24 Stunden beleuchtet werden muss, da es um die Sicherheit der Nutzer geht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wo geeignete Tramphaltestellen mit Haltebucht und Schild errichtet werden könnten. Dabei sind die Bereiche Brauhausberg und Leipziger Straße Richtung Michendorfer Str. zu untersuchen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Behindertengerechte Ampelanlage am Johannes-Kepler-Platz**

4.29 Vorlage: 06/SVV/0764
Fraktion CDU

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür zu sorgen, dass die Ampel am Johannes-Kepler-Platz eine akustische Ausstattung erhält, sodass auch Menschen mit Sehbehinderungen eine gefahrlose Überquerung ermöglicht wird.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 5 Anträge

zu 5.1 Nutzung städtischer Dächer mit Photovoltaikanlagen
Vorlage: 06/SVV/0784
Fraktion BürgerBündnis/FDP

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zu entwickeln, in dem die Dächer städtischer Liegenschaften durch Photovoltaikanlagen genutzt werden. Hierbei bleibt freigestellt, ob die Stadt selber Investitionen tätigt, oder nur die Dachflächen an privatwirtschaftliche Firmen vermietet.

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Bankwitz namens der Fraktion BürgerBündnis/FDP eingebracht.

Entsprechend den Darlegungen des Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service sollte dieser Antrag in den Kontext der Energiesparmaßnahmen einfließen; durch den Kommunalen Immobilienservice werde derzeit eine energetische Gesamtanalyse erstellt. Herr Exner regt die Überweisung in den Werksausschuss des KIS an und bestätigt der Antragstellerin auf deren Nachfrage, dass diese Thematik öffentlich behandelt wird.

Antrag zur Geschäftsordnung:
Der Stadtverordnete Krause, Fraktion DIE LINKE. PDS beantragt die **Überweisung der DS 06/SVV/0784 in den Werksausschuss des Kommunalen Immobilienservice** und Beratung gemäß Satzung des KIS.

Abstimmung:
Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 5.2 Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Potsdam - Barrierefreies
Potsdam - DS 05/SVV/0529
Vorlage: 06/SVV/0788
Fraktion DIE LINKE. PDS**

Namens der Fraktion DIE LINKE. PDS wird die Vorlage von der Stadtverordneten Schulze eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis Januar 2007 den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Potsdam vom 2. November 2005 (DS 05/SVV/0529) umzusetzen.

Im Zusammenhang damit erfolgt eine Aktualisierung der im Behindertenbericht des Jahres 2001 formulierten Ziele unter Hinzuziehung von zwischenzeitlich geleisteten Mitteilungen der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 5.3 Landesmittel für Kulturmarketing
Vorlage: 06/SVV/0789
Fraktion DIE LINKE. PDS**

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für das neu zu konzipierende Kulturmarketing der Stadt Potsdam Landesmittel ab 2009 einzuwerben.

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Dr. Schröter namens der Fraktion DIE LINKE. PDS eingebracht und in der 2. Zeile des Beschlusstextes die Jahreszahl „2009“ auf **2007** korrigiert.

Antrag zur Geschäftsordnung:
Die Stadtverordnete Geywitz, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Kultur.

Abstimmung:
Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0789 **in den Ausschuss für Kultur** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 5.4 Kritik am Verhalten des Stadtverordneten Kirsch

Vorlage: 06/SVV/0790
Fraktion DIE LINKE. PDS

Zu Beginn der Behandlung dieses Antrages hat der Stadtverordnete Kirsch, Fraktion SPD, seine Befangenheit erklärt und den Sitzungssaal verlassen.

Die DS 06/SVV/0790 wird namens der Fraktion DIE LINKE. PDS vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Die anschließend vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD beantragte **Änderung** des 2. Satzes nach dem Komma:

„..., da er bisher nicht die notwendige Zurückhaltung und Trennung zwischen seiner öffentlichen Funktion einerseits und seinen privaten Interessen andererseits gewährleistet und damit den mit den Anliegern angestrebte Kompromiss gefährdet.“
(Fortsetzung des Beschlusstextes entsprechend Antrag)

wird von der Antragstellerin Fraktion DIE LINKE. PDS **übernommen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung bekräftigt ihren Beschluss zur Freihaltung des Ufers am Griebnitzsee.

Die Stadtverordnetenversammlung distanziert sich vom Verhalten des Stadtverordneten Kirsch, da er bisher nicht die notwendige Zurückhaltung und Trennung zwischen seiner öffentlichen Funktion einerseits und seinen privaten Interessen andererseits gewährleistet und damit den mit den Anliegern angestrebte Kompromiss gefährde.

Die Stadtverordnetenversammlung fordert Herrn Kirsch nachdrücklich auf, sich die angesichts der Interessenkollision notwendige Zurückhaltung aufzuerlegen oder sein Mandat als Stadtverordneter niederzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei 5 Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 5.5 Wirtschaftsbeirat

Vorlage: 06/SVV/0791
Fraktion DIE LINKE. PDS

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, bis zum März 2007 einen konkreten Vorschlag zur Realisierung der im Wirtschaftsförderkonzept der Stadt vorgesehenen Einrichtung einer Arbeitsgruppe Wirtschaft vorzulegen, um der damit verbundenen Zielstellung einer kontinuierlichen Zusammenarbeit mit der Wirtschaft nachkommen zu können.

In diesem Zusammenhang ist zugleich eine Einschätzung zur Umsetzung des Wirtschaftsförderkonzeptes vorzulegen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE

LINKE. PDS eingebracht.

Vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs wird anschließend auf Gesprächsrunden zum Thema Wirtschaftsförderkonzept hingewiesen; er empfiehlt eine Berichterstattung über deren Ergebnisse und die **Diskussion der DS 06/SVV/0791 im Hauptausschuss.**

Diese **Empfehlung wird** von der Antragstellerin **übernommen.**

zu 5.6 Ehrenamtspass

Vorlage: 06/SVV/0792

Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE. PDS eingebracht.

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller bringt den auf Grund des Verwaltungsaufwandes und der damit verbundenen Kosten abgelehnten Antrag zur Erstellung eines Ehrenamtspasses mit entsprechenden Vergünstigungen in Erinnerung. In Berlin und Brandenburg werde beispielsweise eine „Anerkennungsurkunde“ ausgereicht; die Erfahrungen könnten der Stadtverordnetenversammlung in Form einer Mitteilungsvorlage ausgereicht werden.

Nach 6 Diskussionsrednern

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Näder, Fraktion CDU, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

Abstimmung:

Der Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Zur stärkeren Anerkennung kontinuierlicher ehrenamtlicher Arbeit wird der Oberbürgermeister beauftragt, die Voraussetzungen für die Einführung eines Ehrenamtspasses in der Landeshauptstadt Potsdam zu prüfen.

Dazu sind Gespräche mit der Stadt Brandenburg und dem Land zu führen, um den dort bereits vorhandenen Vorbereitungsstand zu erfassen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Januar 2007 über das Ergebnis der Prüfung zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

bei einigen Gegenstimmen

und einigen Stimmenthaltungen.

zu 5.7 Zusammenkunft mit Ortsbeiräten

Vorlage: 06/SVV/0793
Fraktion DIE LINKE. PDS

Namens der Fraktion DIE LINKE. PDS wird die Vorlage vom Stadtverordneten Kaminski eingebracht.

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs betont anschließend, dass es sich bewährt habe, wenn er **persönlich** jeweils einmal im Jahr an einer Sitzung der Ortsbeiräte teilnehme, sich selbst über spezifische Probleme informiere und mit der Verwaltung nach Lösungswegen suche.

Von der Ortsbürgermeisterin von Groß Glienicke Frau Langenhoff wird vorgebracht, dass seitens der Ortsbürgermeister die letzte gemeinsame Veranstaltung unterschiedlich eingeschätzt werde, da die spezifischen Probleme der einzelnen Ortsteile in diesem großen Rahmen nicht ausdiskutiert werden könnten.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im ersten Halbjahr 2007 eine Beratung mit allen Ortsbeiräten der Landeshauptstadt durchzuführen. Dazu sind auch Vertreter der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung einzuladen.

Ziel der Veranstaltung soll es sein, über die Tätigkeit der Ortsbeiräte zur Entwicklung der Ortsteile und Erfahrungen beim Zusammenwachsen mit dem alten Stadtgebiet zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Reihenfolge der Behandlung von Vorlagen erfolgt anschließend die gemeinsame Behandlung der Tagesordnungspunkte 5.8 und 5.19

zu 5.8 Sicherung Strandbad Babelsberg

Vorlage: 06/SVV/0794
Fraktion DIE LINKE. PDS

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten gegenüber klarzustellen, dass die Stadt Potsdam vom weiteren Erhalt des Strandbades Babelsberg ausgeht und die Stiftung bittet, dies bei ihren Überlegungen bezüglich des Parks Babelsberg zu berücksichtigen.

Namens der Fraktion DIE LINKE. PDS wird die Vorlage vom Stadtverordneten Jäkel eingebracht.

und

zu **Strandbad Babelsberg**
5.19 **Vorlage: 06/SVV/0828**
Fraktion BürgerBündnis/FDP

Namens der Fraktion BürgerBündnis/FDP wird die Vorlage von der Stadtverordneten Bankwitz eingebracht.

Entsprechend den Darlegungen Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer habe die Verwaltung bereits im Jahr 2005 diesbezügliche Gespräche unter anderem mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten und dem Bereich Sport geführt. Die Stiftung habe Klage gegen die Zuordnungsbescheide erhoben.

In der sich anschließenden Diskussion wird vom Stadtverordneten Jäkel vorgeschlagen, die DS 06/SVV/0794 und 06/SVV/0828 in einem **gemeinsamen Antrag** zusammenzufassen (Betreff: „Sicherung Strandbad Babelsberg“; Beschlusstext gemäß Vorschlag der Fraktion BürgerBündnis/FDP).

Dieser Vorschlag wird von der Fraktion BürgerBündnis/FDP **übernommen.**

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Dr. Lotz, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 3 Ja-Stimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für den Erhalt des einzigen innerstädtischen Strandbades im Park Babelsberg zu sorgen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 5.9 **Denkmalschutz für "Seerose" in der Neustädter Havelbucht**

Vorlage: 06/SVV/0795

Fraktion DIE LINKE. PDS

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, umgehend die nötigen Schritte zur Festsetzung des Denkmalschutzes für das einmalige Gebäude der Gaststätte „Seerose“ in der Neustädter Havelbucht einzuleiten.

Nach der Einbringung der Vorlage durch den Stadtverordneten Jäkel namens der Fraktion DIE LINKE. PDS gibt die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz zur Kenntnis, dass durch den Landeskonservator bereits mit Wirkung vom 21.12.2004 die Seerose einschließlich Umfeldgestaltung in das Denkmalverzeichnis des Landes Brandenburg aufgenommen worden sei.

Mit der Aufnahme dieser Information in die Niederschrift erklärt die Fraktion DIE LINKE. PDS die DS 06/SVV/0795 als erledigt und **zieht die Vorlage zurück.**

zu 5.10 Alternative Verkehrsführung Friedrich-Ebert-Straße
Vorlage: 06/SVV/0796

Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Jäkel namens der Fraktion DIE Linke. PDS eingebracht.

Zum Beratungsgegenstand äußern sich 2 Redner; die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet die Nachfragen von Stadtverordneten.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine alternative Verkehrsführung des Straßenverkehrs in der Friedrich-Ebert-Straße zu erarbeiten. Diese Verkehrsführung soll unter Umfahrung des Stadtschlossgrundrisses eine wenigstens einspurige Führung des Straßenverkehrs von der Breiten Straße / Langen Brücke zur Berliner Straße im Straßenraum der Friedrich-Ebert-Straße sicherstellen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

zu 5.11 Abberufung / Berufung eines sachkundigen Einwohners
Vorlage: 06/SVV/0797

Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Herr Burghard Mannhöfer wird als sachkundiger Einwohner aus dem Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft abberufen.**
- 2. Herr Wolfgang Schwarze wird als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft berufen.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu **Sachkundige Einwohner**
5.12 **Vorlage: 06/SVV/0832**
Fraktion Familien-Partei

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Herr Frank Hübner wird als sachkundiger Einwohner in den Finanzausschuss berufen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Bildung eines Arbeitskreises zur Weiterentwicklung des**
5.13 **Wissenschaftsstandortes Golm**
Vorlage: 06/SVV/0809
Fraktion CDU

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Heinzel namens der Fraktion CDU eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird mit der Prüfung beauftragt, inwieweit die Bildung eines Arbeitskreises, bestehend aus Vertretern der Verwaltung und des Standortes Golm, der konstruktiven Weiterentwicklung des Wissenschaftsstandortes Golm förderlich ist.

Über das Ergebnis ist der SVV am 6.12.06 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Panzerhalle Potsdam in Groß Glienicke**
5.14 **Vorlage: 06/SVV/0810**
Fraktion CDU

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich für den langfristigen Erhalt der Panzerhalle als Atelierhaus und Ausstellungsgebäude bei dessen Eigentümer, der GEWO BAG Berlin, einzusetzen. Über das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung spätestens im März 2007 Bericht zu erstatten.

Die DS 06/SVV/0810 wird vom Stadtverordneten Kapuste namens der Fraktion CDU eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Kultur** (Behandlung am 09.11.06) **und in den Ortsbeirat Groß Glienicke überwiesen.**

zu **Nutzung von EU-Fördermitteln für die Kultur in Potsdam**
5.15 **Vorlage: 06/SVV/0811**
Fraktion CDU

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Paulsen namens der Fraktion CDU eingebracht mit der **Änderung des Termins der Berichterstattung im April 2007.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die für Potsdam möglicherweise in Frage kommenden EU-Förderprogramme aus dem Programm „Kultur 2007“ zu ermitteln und Vorschläge zu unterbreiten, wie diese nutzbringend ausgeschöpft werden können.

Der Stadtverordnetenversammlung ist dazu in der Aprilsitzung 2007 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu **Erlebbarkeit der Uferzone am Griebnitzsee**
5.16 **Vorlage: 06/SVV/0823**
Fraktion SPD

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD eingebracht.

Mit der Bitte der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz, den **Termin der Berichterstattung auf Januar 2007 zu verlegen**, erklärt sich die Antragstellerin **einverstanden.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Um die Erlebbarkeit der Uferzone und des Uferparks am Griebnitzsee zu erhöhen, wird der Oberbürgermeister beauftragt, die städtischen Flächen am Griebnitzsee bis zum Frühjahr 2007 in einen Pflegezustand zu bringen, die dies gewährleisten.

Ferner wird der Oberbürgermeister beauftragt, in Gesprächen mit der BIMA nach Möglichkeiten zu suchen, wie eine Pflege der noch im Besitz der Bundesrepublik Deutschland befindlichen Flächen erfolgen kann. Dabei ist auch über die Möglichkeit der Übernahme der Pflege durch die Landeshauptstadt Potsdam zu betrachten und der Stadtverordnetenversammlung in der Januar-Sitzung 2007 dazu zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **angenommen.**

zu **Durchwegung des städtischen Grundstücks am Griebnitzsee**
5.17 **Vorlage: 06/SVV/0824**
Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam setzt den Uferweg um den Griebnitzsee auf dem Grundstück des ehemaligen Zeltplatzes Steinstücken fort. Der Oberbürgermeister trägt in seiner Funktion als Gesellschaftervertreter der „Pro Potsdam“ dafür Sorge, dass die städtische Gesellschaft in diesem Sinne auf dem Grundstück tätig wird.

Die Durchwegung als Fortführung des Uferweges um den Griebnitzsee wird durch die städtische Gesellschaft als Eigentümerin der Fläche grundbuchlich gesichert. Bei Verkauf des Grundstückes durch die Landeshauptstadt Potsdam oder eine ihrer Gesellschaften ist für einen Bestand der Durchwegung Sorge zu tragen.

Die DS 06/SVV/0824 wird vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Finanzen überwiesen.**

zu **Potsdamer Klärwerk**
5.18 **Vorlage: 06/SVV/0827**
Fraktion BürgerBündnis/FDP

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob das Potsdamer Klärwerk in Zukunft auch als Biokraftwerk umweltfreundlich Strom produzieren kann.

Namens der Fraktion BürgerBündnis/FDP wird die DS 06/SVV/0827 vom Stadtverordneten Arndt eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft überwiesen.**

zu **Parkplätze am Strandbad Babelsberg**
5.20 **Vorlage: 06/SVV/0829**
Fraktion BürgerBündnis/FDP

Namens der Fraktion BürgerBündnis/FDP wird die Vorlage von der Stadtverordneten Bankwitz eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Parksituation am Strandbad Babelsberg für PKW- Stellplätze deutlich zu verbessern.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 5.21 Neubesetzung Vorstand GHHK-KK-HS Nauen
Vorlage: 06/SVV/0834**

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Die Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer neuen Fassung (nur das Deckblatt) ausgereicht. Die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz bringt diese ein.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Für die Wahl des Vorstandes des Wasser- und Bodenverbandes "Großer Havelländischer Hauptkanal-Havelkanal-Havelseen" Nauen werden für das Wassereinzugsgebiet Havelseen als Kandidat *Herr Claus Wartenberg* und als dessen Stellvertreter *Herr Ulrich Valjeur* bestätigt.

In dem Wassereinzugsgebiet Havelkanal verzichtet die Stadt Potsdam auf ihr Vertretungsrecht.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.22 Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag und Aufhebung der Satzung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan (Vorhaben- und Erschließungsplan) Nr. 12 "Freizeitpark Drewitz"

Vorlage: 06/SVV/0835

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Dem städtebaulichen Vertrag über die Voraussetzungen der Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans Nr. 12 „Freizeitpark Drewitz“ und die Erschließung der Vorhaben Bauplatz mit Gartencenter und Sporthalle in Potsdam-Drewitz wird zugestimmt (s. Anlagen 1 und 2).
2. Die Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr.12 „Freizeitpark Drewitz“ soll gemäß §13 BauGB aufgehoben und zu diesem Zweck öffentlich ausgelegt werden.
3. Soweit im Rahmen der Auslegung gemäß § 13 i.V.m. § 3 Abs. 3 BauGB keine Stellungnahmen gegen die Aufhebung vorgebracht werden, wird die Satzung über die Aufhebung der Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 12 „Freizeitpark Drewitz“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Dezember 1996 sogleich gemäß § 12 Abs. 6 i.V.m. § 13 und § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (s. Anlagen 3 und 1).
4. Der Beschluss über die Vereinfachte Änderung zum Vorhabenbezogener Bebauungsplan (Vorhaben- und Erschließungsplan) Nr. 12 „Freizeitpark Drewitz“ vom 27. Januar 1999 (DS 99/089/1) wird gemäß § 10 Abs.1 i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB aufgehoben.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Der Stadtverordnete Gohlke, Fraktion Familien-Partei beantragt die **Überweisung ebenfalls** in den **Hauptausschuss**.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0835 in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in den Hauptausschuss wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 5.23 Beschluss zur Jahresrechnung 2005 der Landeshauptstadt Potsdam und Entlastung des Oberbürgermeisters

Vorlage: 06/SVV/0836

Oberbürgermeister, Rechnungsprüfungsamt

Der **Ältestenrat empfiehlt die Abstimmung** ohne Ausschussüberweisung.

Der **Rechnungsprüfungsausschuss** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Vorlage wird vom Leiter des Rechnungsprüfungsamtes Herrn Erdmann eingebracht.

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller dankt dem Rechnungsprüfungsamt und dem Rechnungsprüfungsausschuss für die konstruktive Zusammenarbeit.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresrechnung 2005 zur Kenntnis und beschließt über die Abnahme der Jahresrechnung 2005 der Landeshauptstadt Potsdam. Das Ergebnis der Haushaltsrechnung 2005 wurde vom Oberbürgermeister wie folgt festgestellt:

im Verwaltungshaushalt

mit Einnahmen von

370.325.034,83 EUR

mit Ausgaben von

417.215.947,24 EUR

im Vermögenshaushalt

mit Einnahmen von

69.135.122,53 EUR

mit Ausgaben von

69.135.122,53 EUR

2. Dem Oberbürgermeister wird gem. § 93 Abs. 3 GO Brandenburg für das Haushaltsjahr 2005 uneingeschränkte Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 5.24 32. Änderung des Flächennutzungsplanes "Potsdamer Mitte - Stadtschloss"
Vorlage: 06/SVV/0838

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ältestenrat** gibt **keine Empfehlung** ab.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Entwurf der 32. Änderung des Flächennutzungsplanes „Potsdamer Mitte-Stadtschloss“ wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt (s. Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei zahlreichen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 5.25 Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 8 "Griebnitzsee" der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 06/SVV/0839

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Zu Beginn der Behandlung der Vorlage erklärt der Stadtverordnete Kirsch, Fraktion SPD, seine Befangenheit und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 8 „Griebnitzsee“ der Landeshauptstadt Potsdam gemäß Anlage 2.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 1 Stimmenthaltung.

zu **Entsperrung von Haushaltsstellen nach § 4 Ziffer 6 der Haushaltssatzung 2006**
5.26 **Vorlage: 06/SVV/0842**
Oberbürgermeister, GB Zentrale Steuerung und Service

Der **Ältestenrat empfiehlt die Abstimmung** ohne Ausschussüberweisung.

Als TISCHVORLAGE wurde den Stadtverordneten die in der 2. Sitzung am 30.10.2006 gegebenen Empfehlungen der Entsperrungskommission ausgereicht.

Die Begründung der DS 06/SVV/0842 wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner vorgenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Bezug nehmend auf die Empfehlungen der Entsperrungskommission werden die in der Anlage aufgeführten Haushaltsstellen ganz bzw. teilweise (in der jeweils angegebenen Höhe) entsperrt.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Abfallentsorgungssatzung der Landeshauptstadt Potsdam 2007**
5.27 **Vorlage: 06/SVV/0843**
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Satzung über die Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Potsdam (Abfallentsorgungssatzung) gemäß Wortlaut der beiliegenden Anlage.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller eingebracht.

Abstimmung:
Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0843 **in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Abfallgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam 2007**
5.28 **Vorlage: 06/SVV/0844**
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Landeshauptstadt Potsdam (Abfallgebührensatzung) gemäß Wortlaut der beiliegenden Anlage. Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in die Ausschüsse für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft sowie für Finanzen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0843 **in die Ausschüsse für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft sowie für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von**
5.29 **Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der**
Landeshauptstadt Potsdam (Zweite
Rettungsdienstgebührenänderungssatzung)
Vorlage: 06/SVV/0845
Oberbürgermeister, FB Feuerwehr

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Zweite Rettungsdienstgebührenänderungssatzung)

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in die Ausschüsse für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft sowie für Finanzen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0846 **in die Ausschüsse für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft sowie für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz**
5.30 **bei Leistungen der Feuerwehr der Landeshauptstadt Potsdam (Erste**
Feuerwehrkostenänderungssatzung)
Vorlage: 06/SVV/0846
Oberbürgermeister, FB Feuerwehr

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz bei Leistungen der Feuerwehr der Landeshauptstadt Potsdam (Erste Feuerwehrkostenänderungssatzung),

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in die Ausschüsse für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft sowie für Finanzen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0846 **in die Ausschüsse für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft sowie für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Potsdamer Themenjahr 2007**
5.31 **Vorlage: 06/SVV/0854**
Oberbürgermeister, Bereich Marketing

Der **Ältestenrat empfiehlt die Abstimmung** ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer eingebracht.

Die Stadtverordneten Kapuste, Fraktion CDU, und Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS, kündigen an, dass sich die Ausschüsse für Kultur und für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft mit der DS 06/SVV/0854 befassen werden, nachdem diese von der StVV beschlossen worden ist.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Rahmenkonzept „Potsdam 2007 – Faszination Wasser“.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu **Städtepartnerschaft zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und Bobigny**
5.32 **Vorlage: 06/SVV/0855**
Oberbürgermeister, Bereich Marketing

Der **Ältestenrat** gibt **keine Empfehlung** ab.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner eingebracht.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Kapuste beantragt namens der Fraktion CDU:

Aus der Präambel ist in der Charta auf der Seite 2 im Abschnitt „Potsdam“ der „Tag von Potsdam“ zu streichen.

Abstimmung:

Dieser Änderungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 13 Ja-Stimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die „Charta über die zentralisierte Kooperation zwischen den Städten Bobigny und Potsdam“ gemäß Anlage zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen,**

bei 3 Stimmenthaltungen.

zu Nutzung erneuerbarer Energien

5.33 Vorlage: 06/SVV/0860

Fraktion Die Andere

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Vertreterinnen der Stadt Potsdam in den Gremien der EWP GmbH werden beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass Investitionen der EWP für den Bau von Energiegewinnungsanlagen nur noch in Anlagen erfolgen, die regenerative Energieträger nutzen.

Die DS 06/SVV/0860 wird von der Stadtverordneten Grimm namens der Fraktion Die Andere eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft überwiesen.**

zu Offenlegung der Strompreiskalkulation

5.34 Vorlage: 06/SVV/0861

Fraktion Die Andere

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Vertreter/innen der Stadt Potsdam in den Gremien der EWP GmbH werden beauftragt zu veranlassen, dass die Kalkulation der Strompreise durch die städtische Gesellschaft im Hauptausschuss nachvollziehbar erläutert und die geplante Strompreisentwicklung dargestellt wird.

Die DS 06/SVV/0861 wird von der Stadtverordneten Grimm namens der Fraktion Die Andere eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft überwiesen.**

zu Umbesetzung Polizeibeirat

5.35 Vorlage: 06/SVV/0869

Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Herr Mike Schubert wird als Mitglied im Polizeibeirat abberufen.

Herr Claus Wartenberg wird als Mitglied in den Polizeibeirat gewählt.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD eingebracht.

Nachdem die Stadtverordnete Grimm, Fraktion Die Andere, darauf hingewiesen hat, dass es keine Grundlage dafür gebe, diesen Sitz durch die Fraktion SPD zu besetzen und demzufolge den Fraktionen die Gelegenheit gegeben werden müsse, eigene Kandidaten für die Besetzung des Polizeibeirates vorzuschlagen, wird die DS 06/SVV/0869 von der Antragstellerin **zurückgestellt.**

zu Bürgerkommune Potsdam

5.36 Projekt 'Bürgerhaushalt in Potsdam'

Weitere Beschlussempfehlungen der AG Bürgerhaushalt

Vorlage: 06/SVV/0870

Mitglieder mehrerer Fraktionen

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Beteiligungsgegenstand des Bürgerhaushaltes 2008 sind die steuerbaren Aufgaben der Landeshauptstadt Potsdam. Steuerbare Aufgaben sind vorrangig die freiwilligen Aufgaben.

2. Für den Bürgerhaushalt 2008 werden die folgenden Beteiligungsmöglichkeiten gewählt: Internet, Fragebögen und Bürgerversammlungen. Das Medium Internet wird im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten professionell begleitet. Bürgerversammlungen werden zentral und dezentral durchgeführt. Bezugspunkt für die dezentralen Veranstaltungen sind die vorhandenen Sozialräume. Die vorhandenen Sozialräume werden für den Bürgerhaushalt 2008 in 3 Bereiche zusammengefasst:

1. Potsdam Nord: I (nördliche Ortsteile und Sacrow) und II (Potsdam Nord)

2. Potsdam Mitte: III (Potsdam West/Mitte) und IV (Babelsberg/Zentrum Ost)

3. Potsdam Süd: V (Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld) und VI (Schlaatz/Waldstadt/Potsdam-Süd).

3. Der Prozess des Bürgerhaushaltes 2008 wird mit einer Auftakt- und Informationsveranstaltung im Zusammenhang mit der Verabschiedung des Eckwertebeschlusses für das folgende Haushaltsjahr begonnen.
4. Die Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Potsdam werden durch ein geeignetes Bewertungssystem die gesammelten Vorschläge in einer Versammlung priorisieren.
5. Die Stadtverordnetenversammlung wird über die priorisierten Vorschläge in den Kategorien Ablehnung, Prüfauftrag und Annahme, erforderlichenfalls mit Angabe der notwendigen Deckung, entscheiden und sie in den Diskussionsprozess zum Haushalt einbeziehen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

zu 6.1 Bericht - Zukünftige Betriebsform für das Sportareal Luftschiffhafen gemäß Vorlage: 05/SVV/0721

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 6.1.1. Zwischenbericht Regiebetrieb Luftschiffhafen Vorlage: 06/SVV/0878

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in die Ausschüsse für Bildung und Sport sowie für Finanzen.

Abstimmung:
Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0878 **in die Ausschüsse für Bildung und Sport sowie für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.2 Maßnahmen gegen Feinstaubbelastung gemäß Vorlage 06/SVV/0094

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 6.2.1 Maßnahmen gegen Feinstaub Vorlage: 06/SVV/0884

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Der **Ältestenrat gibt keine Empfehlung** ab.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Der Stadtverordnete Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS, bemerkt, dass sich der o. g. Ausschuss dennoch mit dieser Vorlage befassen werde.

Die DS 06/SVV/0884 wird **zur Kenntnis genommen.**

zu 6.3 Konzept - Leit-, Informations- und Werbesystem Schiffbauergasse gemäß DS 06/SVV/0494

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 6.3.1 Leit-, Informations- und Werbesystem Schiffbauergasse Vorlage: 06/SVV/0881

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Überweisung in den Ausschuss für Kultur.

Abstimmung:

Die Überweisung der DS 06/SVV/0881 in den Ausschuss für Kultur wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.4 Investorenservice gemäß DS 06/SVV/0403

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 6.4.1 Investorenservice Vorlage: 06/SVV/0856

Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0856 **in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.5 Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kultur
gemäß Vorlage: 06/SVV/0430**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 6.5.1 Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kultur
Vorlage: 06/SVV/0885**

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Kultur.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0885 **in den Ausschuss für Kultur** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.6 haushaltsbegleitende Anträge zur Beschlussfassung der Haushaltssatzung
2006 am 25.1.06**

Zu dieser Drucksache wurden den Stadtverordneten zwei Mitteilungsvorlagen des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 6.6.1 Vorläufiges Ergebnis der Arbeitsgruppe Investcontrolling/PPP
Vorlage: 06/SVV/0850**

Oberbürgermeister, Kis

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Hauptausschuss, in den Jugendhilfeausschuss sowie in die Ausschüsse für Finanzen, für Bildung und Sport, für Kultur und für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0850 **in die Ausschüsse für Finanzen, für Bildung und Sport, für Kultur und für Stadtplanung und Bauen sowie in den Jugendhilfeausschuss und in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.6.2 "Public-Private-Partnership" an Potsdamer Schulen und Kindertagesstätten
Vorlage: 06/SVV/0883**

Oberbürgermeister, KIS

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Hauptausschuss, in den Jugendhilfeausschuss sowie in die Ausschüsse für Finanzen, für Bildung und Sport, für Kultur und für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0850 **in die Ausschüsse für Finanzen, für Bildung und Sport, für Kultur und für Stadtplanung und Bauen sowie in den Jugendhilfeausschuss und in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.7 Wissenschaftstransfer und Existenzgründungen in Babelsberg
gemäß Vorlage: 06/SVV/0449**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 6.7.1 Wissenschaftstransfer und Existenzgründungen in Babelsberg
Vorlage: 06/SVV/0882**

Oberbürgermeister, Wirtschaftsförderung

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf.
Die DS 06/SVV/0882 wird **zur Kenntnis genommen.**

**zu 6.8 Durchfahrtsverbot von Fahrzeugen über 7,5 Tonnen auf dem Kuhforter Damm
OT Golm
gemäß Vorlage: 06/SVV/0574**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 6.8.1 Durchfahrtsverbot von Fahrzeugen über 7,5 t auf dem Kuhforter Damm OT
Golm**

Vorlage: 06/SVV/0847

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf.
Die DS 06/SVV/0847 wird **zur Kenntnis genommen.**

**zu 6.9 Sprachentwicklung und Förderung naturwissenschaftlicher Grundkenntnisse
von Kindern im Vorschulalter
gemäß Vorlage: 06/SVV/0576**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 6.9.1 Sprachentwicklung und Förderung naturwissenschaftlicher Grundkenntnisse
von Kindern im Vorschulalter**

Vorlage: 06/SVV/0887

Oberbürgermeister, Jugendamt

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Bildung und Sport sowie in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der **DS 06/SVV/0887** in den Ausschuss für Bildung und Sport sowie in den Jugendhilfeausschuss wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.10 Sozialpädagogisches Projekt zur gewaltpräventiven Arbeit mit Jugendcliquen gemäß Vorlage: 06/SVV/0625

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 6.10.1 Sozialpädagogische Projekte zur gewaltpräventiven Arbeit mit Jugendcliquen Vorlage: 06/SVV/0880

Oberbürgermeister, Jugendamt

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0880 **in den Jugendhilfeausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.11 Gastronomie im Bürgerhaus am Schlaatz gemäß Vorlage: 06/SVV/0658

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat der Oberbürgermeister mitgeteilt, dass die Gespräche hinsichtlich der Erarbeitung eines Konzeptes des Internationalen Bundes (IB) zur Betreibung der Gaststätte im Bürgerhaus am Schlaatz noch nicht abgeschlossen seien. Herr Jakobs bittet um Terminverlegung der Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06. Dezember 2006.

Abstimmung:

Die Verlegung des Termins der Berichterstattung des Oberbürgermeisters von November auf Dezember 2006 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

zu 6.12 Belegungsbindung nach Belegungsbindungsgesetz gemäß Vorlage: 02/SVV/0427

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 6.12.1 Belegungsbindungen nach Belegungsbindungsgesetz (BeIBindG) - Ergebnisse 2005

Vorlage: 06/SVV/0859

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0859 **in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.13 Entgeltfreies Vorschuljahr
gemäß Vorlage: 06/SVV/0543 und 06/SVV/0538**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 6.13.1 Entgeltfreies Vorschuljahr
Vorlage: 06/SVV/0886**
Oberbürgermeister, Jugendamt

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Finanzen sowie in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0886 **in den Ausschuss für Finanzen sowie in den Jugendhilfeausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**neu Einbahnstraßenregelung in der Leipziger Straße
Vorlage: 06/SVV/0879**
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Jäkel, Fraktion DIE. LINKE. PDS, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0879 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Sitzung wird anschließend mit der Behandlung der nicht öffentlichen Vorlagen – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – fortgesetzt.

B. Müller
Vorsitzende
der Stadtverordnetenversammlung

Anlage
Wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen